

Das Geheimnis der Wolken

geschrieben von Lüdecke | 4. August 2011

Update: Aufgrund des hohen Interesses am Thema verlinken wir den Film von Youtube hier

Die ARTE-Sendung ist eine Mischung aus hochwertiger wissenschaftlicher Dokumentation – in dieser Qualität in Deutschland zumindest bei Klimathemen absolut unbekannt – und dem persönlichen Leidensweg eines Klimawissenschaftlers, hier Henrik Svensmark. Svensmark war bei der Durchsetzung und Anerkennung seiner Theorie der Wirkungskette von Sonnenmagnetfeld, kosmischer Strahlung, Aerosol- und Wolkenbildung und schlussendlich den sich daraus ergebenden Klimaänderungen nicht nur wissenschaftlichen sondern auch ad hominem Anfeindungen ausgesetzt. In der ARTE-Sendung kommt zudem die Arbeit von Jan Veizer (ehemals Univ. Bochum, heute Univ. Ottawa, Kanada) zs. mit Nir J. Shaviv (Univ. Jerusalem, Israel) mit dem Titel "Celestial driver of Phanerozoic climate", GSA today 13, No. 7 (2003) der Geological Society USA zu Wort.

Ähnlich wie Svensmark wurden auch Veizer und Shaviv nach Veröffentlichung ihres Fachbeitrags in einer zumindest nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland unbekanntem Schärfe und unter Einsatz fragwürdiger Mittel angegriffen. Veizer verließ im Jahre 2004 schließlich Bochum, um an der kanadischen Universität als distinguished professor weiterzuarbeiten. Er ist heute emeritiert. EIKE wird über diese Affaire, die damals ein weites Medienecho auslöste und ihre Verursacher in einem zukünftigen Beitrag noch im Detail berichten.

Zurück zur ARTE-Sendung "Das Geheimnis der Wolken": Wissenschaftlich untadelig, mit Ausnahme der ärgerlichen Verwendung einer Grafik, bei der das Zeitfenster wissenschaftlich unzulässig selektiert wurde (zumindest dies fiel dem Autor beim zuschauen auf). Der unvorbelastete Zuschauer bemerkt es zwar überhaupt nicht, ein solches Vorgehen ist aber schade, denn so sicher, wie es Journalisten gewöhnlich gerne haben, ist keine wissenschaftliche Theorie. Im gegebenen Zusammenhang weisen wir schlussendlich auf folgenden aktuellen Veröffentlichungen zum Thema Sonne, Wolken und Klima hin:

W. Weber, Strong Signature of the Active Sun in 100 Years of Terrestrial Insolation Data, Annalen der Physik, 23. September 2009 – EIKE hatte über diesen Beitrag bereits berichtet

R. Spencer and W.D. Braswell, On the Misdiagnosis of Surface Temperature Feedbacks from Variations in Earth's Radiant Energy Balance, Remote Sens. 3, p. 1603, DOI:10.3390/rs3081603 (2011) – EIKE wird über diesen Beitrag noch im Detail berichten

H.-J. Lüdecke, Long-term instrumental and reconstructed temperature records contradict anthropogenic global warming, Energy & Environment, erscheint im aktuellen August-Heft 2011 – EIKE wird über diese Arbeit berichten

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

(EIKE-Pressesprecher)